**Identitäre Bewegung: Wer sie ist, was die Ziele sind**

Mitglieder der Identitären Bewegung klettern in aufsehenerregenden Aktionen auf historische Bauwerke, wie das Brandenburger Tor, und hängen Banner auf, mit Sprüchen wie: „Sichere Grenzen – Sichere Zukunft“. Doch wer sind diese Aktivisten und was sind deren Ziele? FOCUS Online erklärt es.

* Die Identitäre Bewegung ist rechts orientiert
* Sie macht mit Guerilla-Aktionen auf sich aufmerksam
* Sie verkörpert die moderne, rechte Szene
* Die Identitäre Bewegung richtet sich vor allem an Jugendliche
* Der Verfassungsschutz befürchtet eine Radikalisierung der Mitglieder

Die rechte Szene in Deutschland wandelt sich. Und die Identitäre Bewegung (IB) ist ein klarer Hinweis dafür. Sie will sich nicht nur in der Wortwahl, sondern auch durch ihre Erscheinung von den „alten Rechten“ abgrenzen.

## Identitäre Bewegung: Wer sie ist

Die Identitäre Bewegung bewegt sich zwischen Konservativismus und Nationalismus. Sie hat sich im Jahr 2014 als Verein beim Amtsgericht Paderborn eintragen lassen und zählt, eigenen Angaben zufolge, 400 bis 500 Mitglieder, die sich in 15 Regionalverbänden organisieren. Die Idee hierfür kommt unter anderem [aus Frankreich](https://www.focus.de/orte/frankreich/), wo es schon vorher einen „Bloc Identitaire“ gab. In Deutschland beruft sich die Bewegung aber vor allem auch auf das Buch von Thilo Sarrazin aus dem Jahr 2010: „Deutschland schafft sich ab“. In den gestiegenen Flüchtlingszahlen – vor allem im Jahr 2015 – sieht sich die Identitäre Bewegung bestätigt.

## Identitäre Bewegung: Was die Ziele sind

Obwohl die Identitäre Bewegung rechts gerichtet ist, nutzt sie absichtlich Protestformen, die eigentlich aus der linksautonomen Szene stammen. Dazu gehören etwa Guerilla-Aktionen mit Spruchbändern an Bauwerken wie dem Brandenburger Tor. Die Aktionen werden gefilmt und in sozialen Netzwerken verbreitet. Dabei verteilen die Mitglieder Flyer oder Aufkleber, auf denen das Logo der IB zu sehen ist. Im Internet werden Musik, Poster und weitere Accessoires der Bewegung verkauft.

Die Bewegung gibt sich dadurch einen hippen, coolen und modernen Anstrich. Zugleich wollen die Aktivisten aber durchaus auch intellektuell wirken. Extremismusexperten gehen davon aus, dass Jugendliche, die rebellieren wollen, auch deswegen empfänglich für die Identitäre Bewegung seien, weil die linke Szene nicht mehr so schockieren könne wie die rechte. Außerdem wecke die Bewegung den Anschein eines friedlichen Protestes.

Tatsächlich wird die IB aber seit August 2016 vom Verfassungsschutz beobachtet und zwar gerade wegen ihrer Radikalisierung in der Anti-Asyl-Politik. Junge Menschen könne man durch hippe Musik und eine zielgruppengerechte Ansprache leicht radikalisieren, heißt es. Der Verfassungsschutz begründet den Schritt aber auch mit weiteren politischen Forderungen: Die Identitäre Bewegung warnt vor Überfremdung und will eine „Festung Europa“. Entscheidend ist aber vor allem, dass sie grundlegende demokratische Prinzipien ablehnt. Dazu gehören etwa Gleichberechtigung, Pluralismus und Menschenrechte.

Yves Simon; <https://www.focus.de/politik/praxistipps/aktivisten-identitaere-bewegung-wer-sie-ist-was-die-ziele-sind_id_8221431.html>

* Absichten und Ziele des Videos: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* Darstellung von Pluralität: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

